

Hintergrundinformationen zu Lukas 10,38-42

Jesus bei Martha und Maria

Personen

- Jesus
- Martha (Herrin), die Schwester von Lazarus und Maria
- Maria, Marthas Schwester, kommt in allen Evangelien drei Mal vor. Bei jedem Ereignis ist sie am selben Ort zu finden: zu den Füßen Jesu (Joh 11,32 und Joh 12,3)
- Eine unbestimmte Anzahl Jünger Jesu

Ort

Bethanien (Haus des Elends), kleiner Ort, nahe bei Jerusalem, etwa 2,7 km entfernt oder eine halbe Stunde Fussweg

Zeit

Zeitlich nicht genau einzuordnen, auf jeden Fall im letzten Jahr des öffentlichen Auftretens Jesu.

Ereignis

Auf einer Reise kommt der Herr Jesus mit einigen Jüngern nach Bethanien. Dort werden sie von Martha eingeladen. Während Martha sich intensiv um die Bewirtung der Gäste kümmert, sitzt Maria zu den Füßen Jesu und hört ihm zu. Martha wird darüber ärgerlich, da sie sich von ihrer Schwester bei der Bewirtung der Gäste alleine gelassen fühlt und nun die ganze Arbeit auf ihr liegt. Schliesslich wird ihr Unmut sogar so gross, dass sie Jesus in der Erwartung anspricht, er möge Maria eine Rüge erteilen. Er macht ihr jedoch eindringlich klar, dass Maria erkannt hat, wie wichtig es ist, ihm zuzuhören. „Maria hat das gute Teil erwählt“. Sie hat verstanden, worauf es dem Herrn Jesus ankommt. Bei allem Tun für ihn muss das Hören auf ihn an erster Stelle stehen.

Kern

Durch das Hören auf Jesu Worte, will er uns begegnen und unseren Glauben stärken. Er hat eine Speise zu geben, die unvergänglich ist. Daher ist es wichtig uns für Gottes Wort Zeit zu nehmen.

Charles Wesley schreibt dazu: „Diene mit den Händen Marthas und dem liebenden Herzen Marias.“

Der Herr möchte, dass jeder von uns in seiner Anbetung Maria und in seiner Arbeit Martha nachahmt (W. Wiersbe).

Nur wenige Dinge sind so schädigend für das christliche Leben wie der Versuch, für Christus zu arbeiten, ohne Zeit mit ihm zu verbringen (Joh 15,5).

Jesus Christus muss an erster Stelle kommen, dann die anderen, dann wir selbst.

Es ist lebenswichtig, dass wir jeden Tag Zeit „zu den Füßen Jesu“ verbringen und ihn sein Wort mit uns teilen lassen.

Der wichtigste Teil des christlichen Lebens ist der Teil, den nur Gott sieht.

Begriffserklärungen

- V38 Martha nahm ihn in ihr Haus auf: Da von Marthas Haus die Rede ist, kann man annehmen, dass sie die älteste der drei Geschwister ist.
- V39 Maria, die sich auch niedersetzte: Demzufolge sind mehrere Leute da, die zu Jesu Füßen sitzen und ihm zuhören. Das erklärt die viele Arbeit, um die sich Martha kümmert. Es zeigt aber auch die grosse Entrüstung Marthas, da sie vor allen Leuten den Herrn Jesus auf das Verhalten Marias anspricht.
zu Jesu Füßen: bezeichnet das Verhältnis Lehrer zu Schüler. Maria will also lernen, zu hören und empfangen.
- V40 dienen: Martha will dem Herrn Jesus durch ihre Arbeit und Geschäftigkeit dienen. Sie hat nicht erkannt, dass sie einen falschen Gottesdienst tut. Maria dagegen hat erkannt, dass „Gottesdienst“ eine Teilnahme an der Wirklichkeit des lebendigen Gottes ist. Es handelt sich nicht um ein vielgeschäftiges „Gott – dienen“, sondern um das Hören auf ihn und um das Erleben seiner Gegenwart.
- V41 Martha, Martha: Zweimal nennt er ihren Namen, um sie nachdrücklich zum Zuhören und Aufmerken zu veranlassen.
- V42 das gute Teil erwählt: Maria hat sich für die „Speise“ entschieden, die für das ewige Leben bleibt
das nicht von ihr genommen wird: Jesus vermittelt bleibende Werte; er schenkt das ewige Leben, das keiner wegnehmen kann.

Aus
Mit Kindern die Bibel entdecken, Bd 2
Wiersbe Kommentar NT, Bd 1

Jesus bei Martha und Maria Lukas 10,38-42

Leitgedanken	Jesus hat Zeit für dich!
Merkvers	Jesus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern. Johannes 6,35
Einstieg	Material richtige Uhr sowie 2 Papierkreise eingeteilt in je zwölf Teile = Stunden Wozu verwende ich meine Zeit? Einen Kreis brauchen Kinder meistens zum Schlafen (= 12 Stunden). Den anderen wird gebraucht für Schule, Essen, Hausaufgaben, Spielen, ... Zum Schluss bleibt nicht mehr viel Zeit übrig für Gott!
Überleitung	Als der Herr Jesus auf der Erde lebte, hatte der Tag auch 24 Stunden – genau wie heute! Nur dass damals all die modernen Uhren noch nicht erfunden waren. Man richtete sich nach der Sonne. Wenn sie aufging, begann der Tag. Stand sie am höchsten war Mittagszeit und gegen Abend, wenn sich der Himmel rötete, gab es die Hauptmahlzeit (Abendessen) und dann Schlafen. Eine Uhr oder ein Wecker war damals wirklich nicht nötig!

1.) Jesus kommt mit seinen Jüngern nach Bethanien (Lk 10,38)

- Der Herr Jesus ist mit einigen seiner Jünger unterwegs. Die Jünger, die Freunde von Jesus, erleben bei ihm, wie Jesus sich Zeit nimmt für die Menschen, die zu ihm kommen.

Leitgedanke zeigen: Jesus hat Zeit für dich!

- Bestimmt haben sie noch nicht vergessen, dass Jesus Zeit hatte für Kinder, die zu ihm gebracht wurden. Die vielen Menschen, die durch das Brot und die Fische satt wurden. Doch Jesus gab ihnen nicht nur zu Essen, sondern zeigte ihnen, dass er den Hunger ihrer Herzen stillen will.
- Nun kommen sie auf ihrem Weg in ein Dorf das Bethanien heisst. In dem Dorf hat Jesus Freunde. Dort gehen sie gleich hin.

Bild 1 Martha lädt den Herrn zu sich ins Haus ein (Bildmaterial von freebibleimages.org)

- Die Frau, der das Haus gehört, freut sich sehr, dass Jesus da ist. Sie heisst Martha. Sie lädt Jesus und die Jünger zum Essen ein. Martha ruft ihre Schwester Maria. Auch ihre Freude ist gross, dass Jesus, ihr bester Freund, sich Zeit nimmt, um sie zu besuchen.

- Was würdest du machen, um den Gästen zu zeigen, dass sie willkommen sind? (Austausch mit Kindern)
- Maria und Martha bringen Wasser und waschen ihren Gästen den Staub von den heißen Füßen. Das ist in Israel so üblich. Auch das Gesicht und die Hände können sie erfrischen. Das tut gut nach dem langen Marsch.
- Dann bittet Martha Jesus und seine Jünger ins Wohnzimmer, in dem sie dann essen werden. Früher ist man in Israel zum Essen nicht gesessen, sondern man hat es sich auf Kissen und Polstern bequem gemacht. Mit den Armen stützte man sich auf beim Essen und beim Reden.

Bild 2 Martha bringt Kissen

- Sicher hat Martha alle Kissen aus dem Haus zusammengesucht, damit jeder richtig gemütlich sich hinsetzen kann.
- Maria will auf keinen Fall verpasse, was Jesus alles sagt. Sie setzt sich auf den Boden bei den Füßen von Jesus und hört zu. Eigentlich gäbe es in der Küche zu tun. Das Essen für die Gäste soll zubereitet werden. Doch Maria hält es für gut und wichtig, bei Jesus zu sein und sich Zeit zu nehmen, um auf seine Worte zu hören. Maria hört aufmerksam zu.
- Wo denkt ihr ist ihre Schwester Martha?
- Genau! In der Küche.
- Martha freut sich riesig, dass sie den Herrn Jesus bewirten kann. Nur das Beste will sie ihm auftischen und damit zeigen, wie lieb sie ihn hat! Eifrig ist sie am Werk und mahl Korn. Das Brot heute soll nicht nur mit Wasser angemacht werden, nein diesmal kommt Olivenöl in den Teig. Und so geht's weiter. Soll sie aus den Früchten einen feinen Sirup machen? In ihrem Kopf schwirrt es nur so von Ideen und sie merkt nicht, dass Jesus den Anwesenden von Gott erzählt.

2.) Maria zu Füßen und hört Jesu zu (Lk 10,39)

Bild 3 Maria sitzt und hört zu

- Maria aber hatte dies gemerkt und sich darum schnellstens zu Jesu Füße gesetzt. Wie liebt sie es, dem Herrn zuzuhören.
- Und wie freut sich Jesus, dass Maria bei ihm sitzt und wie die anderen zuhört. Leitgedanke zeigen: Jesus hat Zeit für dich!
- Maria spürt, dass es für sie wichtiger ist, dem Herrn Jesus zuzuhören. Zeit mit ihm zu verbringen! Das ist Marias „Gottesdienst“.
- Alles, was Jesus über Gott und sein Wort erzählt, nimmt sie in ihr Herz auf. Gottes Wort ist Nahrung, Kraft für ihr Leben. Maria merkt, das was Jesus sagt, gibt ihr Mut für das Leben. Für das Leben mit Gott.
- Vielleicht denkst du, ich möchte auch am liebsten dasitzen und zuhören, was Jesus sagt. Aber das geht doch nicht. Ich sehe und hören ihn nicht, denkst du. Obwohl du Jesus nicht sehen kannst, ist es möglich auf ihn zu hören. In der Bibel kannst du hören, was Jesus dir sagen will. Er möchte jeden Tag mit dir reden, deshalb ist es wichtig, dass du dir dafür Zeit nimmst. Du kannst in der Bibel einen Abschnitt oder ein Kapitel lesen. Wenn du noch nicht lesen kannst, gibt es Kinderbibeln mit Bildern, die du anschauen kannst. Deine Eltern oder Geschwister können dir vorlesen, was dasteht. So redet Jesus heute zu dir.
- Durch das Hören auf Gottes Wort kannst du Jesus besser kennen lernen. Das gibt Mut und hilft dir, Jesus zu vertrauen.
- Wie gut nimmt sich Maria Zeit für das, was jetzt wichtig ist.

3.) Martha ist mit Gäste bedienen beschäftigt (Lk 10,40)

- Und Martha?
- Ab und zu kommt sie schnell in Zimmer und stellt etwas auf den Tisch und geht dann wieder an die Arbeit.
- Wenn man ihr zuschaut, merkt man, dass sie gestresst ist. Sie merkt nicht, dass sie vor lauter Arbeit gar keine Zeit hat für Jesus und die Gäste, die sie eingeladen hat.

Leitgedanke zeigen: Jesus hat Zeit für dich!

- Sie denkt: «Wenn Maria mir helfen würde, wäre ich nicht so gestresst und wäre schneller fertig. So langsam habe ich keine Geduld mehr. Ich kann es nicht haben, dass meine Schwester einfach bei Jesus sitzt und ihm zuhört. Hat Maria die Zeit vergessen? Merkt sie denn nicht, dass sie mir helfen sollte? Jetzt reicht es mir!»

Bild 4 Martha bei Jesus

- Und Martha geht zu Jesus und sagt ihm:

Direkt aus der Bibel vorlesen (Lukas 10,40):

- «Herr, kümmerst du dich nicht darum, dass mich meine Schwester allein dienen lässt? Sage ihr doch, dass sie mir hilft!»
- Was denkt ihr? Was antwortet Jesus der Martha?

Bild 5 Jesus antwortet Martha

- Jesus aber antwortet und sagt zu ihr:

Direkt aus der Bibel vorlesen (Lukas 10,41):

- «Martha, Martha! du machst dir Sorge und Unruhe um vieles; eines, aber ist not.»
- Was will Jesus ihr damit sagen? Schau, du bist in einer Not. Du hast vor lauter Arbeit keine Zeit zum Zuhören. Das wäre aber auch wichtig für dich. Ich bin zu dir gekommen, um dich zu beschenken, um dir zu dienen mit Gottes Wort.

Um dir Nahrung für dein Leben, für dein Herz zu geben.

Schau Martha, du hast dich von der vielen Arbeit abhalten lassen.

Leitgedanke zeigen: Jesus hat Zeit für dich!

- Das passiert mir auch so schnell, dass ich mich abhalten lasse, und mir keine Zeit nehme, um in der Bibel zu lesen und auf Jesus zu hören. Wenn ich zu spät aufgestanden bin oder mir etwas anderes wichtiger ist.
- Hast du auch schon gemerkt, dass es Sachen gibt, die dich abhalten wollen, um von Jesus zu hören und nicht in die Jungschar / Kinderstunde / Sonntagsschule zu gehen?
- Was könnte das sein?
- Ausschlafen (nur Sonntagsschule)? Lieber Gamen oder etwas auf dem iPad schauen? Oder das Wetter ist so schön, da möchte ich lieber draussen sein? Oder Freunde, die zu dir sagen, dass du mit ihnen spielen sollst (anstelle in die Jungschar oder in die Kinderstunde zu gehen).
- Dabei möchte doch Jesus in der Kinderstunde / Sonntagsschule / Jungschar zu dir reden!
- Das wäre doch schade, das zu verpassen!
- Jetzt merkt Martha, dass sie etwas Wichtiges verpasst hat. Die Zeit verbrachte sie in der Küche anstatt bei Jesus. Wie gut, dass sie heute etwas gelernt hat. Sie kann sich zuerst Zeit nehmen, um auf Jesus zu hören und später die Gäste bedienen.

- Wenn du dir auch Zeit nehmen möchtest für Gott, kannst du am Morgen vor der Schule oder am Abend in der Bibel lesen und mit Jesus reden und ihm alles sagen. Du kannst ihn bitten, dass er dir hilft, sein Wort zu verstehen.

Leitgedanke zeigen: Jesus hat Zeit für dich!

- Ich bin so froh, dass Jesus immer für dich da ist und Zeit hat, wenn du dir Zeit nimmst für ihn. Auch wenn du ihn nicht siehst, ist er da, er sieht und hört dich, weil er vom Tod auferstanden ist und lebt.
Jesus ist gerne mit dir zusammen. Darum ist es so wichtig, sich für Jesus Zeit zu nehmen.

Bild 6 Maria vor Jesus

- So wie sich auch Maria Zeit genommen hat, um mit Jesus zusammen zu sein.
- Jesus sagt noch: «Maria aber hat das gute Teil erwählt, das soll nicht von ihr genommen werden.»
- Jesus meint damit, Maria hat gut gewählt. Sie hat sich Zeit genommen, um Gottes Wort zu hören und sich stärken zu lassen. Das, was sie empfangen hat, kann ihr niemand wegnehmen.
- Martha hat gemerkt, dass sie das, was Jesus sagt, auch braucht, damit ihr Glaube gestärkt wird.
- Ich denke, dass sie sich nun auch Zeit nimmt, um auf Jesus zu hören.

Wiederholungsquiz «Löffel werfen»

Kinder in zwei Gruppen teilen. Für jede richtige Antwort darf die Gruppe versuchen, einen Holz-Löffel auf den vorbereiteten Tisch zu werfen. Bleibt der Löffel liegen, bekommen sie einen Punkt.

Fragen

- Wie heißen die beiden Schwestern aus der Geschichte? (Martha und Maria.)
- In welchem Ort lebten sie? (In Bethanien.)
- Wer kam zu Besuch? (Jesus und seine Jünger.)
- Was tat Martha die ganze Zeit? (Sie arbeitete.)
- Was tat Maria? (Sie hörte Jesus zu.)
- Was dachte Martha darüber? (Es ist unfair, dass Maria nicht hilft.)
- Warum hörte Maria Jesus zu? (Sie wollte Zeit mit Jesus verbringen.)
- Wie können wir heute Zeit mit Jesus verbringen? (Beten, Bibellesen, an Jesus denken.)
- Was sagte Martha zu Jesus? (Sag Maria, dass sie helfen soll.)
- Was antwortete Jesus? (Maria hat das richtige getan.)

Bibelvers

Jesus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern. Johannes 6,35

Einstieg

Material: Zwieback oder Knäckebrötchen

Jedes Kind bekommt die „gleiche“ Menge.

Wer hat seine Portion zuerst gegessen.

Essen braucht Zeit! Es macht keine Freude, das Essen „hinunterzuschlingen“.
Einen „Essenswettbewerb“ auf Zeit macht auch keinen Sinn!

In unserem Vers geht es um beides: Zeit und Essen!
Ich bin gespannt, wer „Zeit“ herausfindet und wer „Essen“ benennt.

Wir lesen den Vers gemeinsam.
Jesus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern. Johannes 6,35

Zu Jesus kommen = Zeit mit IHM verbringen. Das ist nicht die gleiche Zeit, wie wenn ich mit jemandem spielen würde. Bei Jesus bekomme ich lebensnotwendige Verpflegung!

Gleich den Vers gemeinsam sagen.

Das „Essen“ ist wohl klar? (Brot des Lebens).
Somit kann ich diesen Wortstreifen gleich entfernen.

Wir wiederholen den Vers zusammen!
Nach und nach können die Wortstreifen entfernt werden.

Jesus spricht:

Ich bin das

Brot des Lebens.

Wer zu mir kommt,

den wird nicht hungern.

Johannes 6, Vers 35



**Jesus
hat Zeit
für dich!**